

Zeitschrift: Die Alpen : Monatsschrift für schweizerische und allgemeine Kultur
Herausgeber: Franz Otto Schmid
Band: 7 (1912-1913)
Heft: 5

Artikel: Borwinter
Autor: Huggenberger, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751409>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was dem zweitausendjährigen Schiffsrumpf noch enthoben werden wird, wir wissen es nicht, vielleicht sind noch die freudigsten Überraschungen ferneren Nachforschungen vorbehalten. Aber schon die bisherige Ausbeute bildet eine unerwartete Bereicherung des griechischen Kunstschatzes, und vor allem die prachtvolle Bronzesammlung ist heute eine Zierde des Bardomuseums, wie sie außer Neapel kaum ein anderes Museum außerhalb Griechenlands aufweisen kann.

Hans Bloesch

Vorwinter

Im Frühling ist gut lustig sein,
Wenn grün erstanden Tal und Höhn!
Die Hoffnung guckt durchs Fensterlein
Und tut vertraut und schmeichelt schön.

Doch wenn der Nebel, grau und schwer,
Ein Alp auf allem Leben liegt,
Scheint oft der Zukunft Garten leer,
Des Glaubens Wunderquell versiegt.

Nur wen das Leben reif gemacht,
Wer seine herben Früchte brach,
Der ist nicht gram der Winternacht,
Weil ihm der Lenz zu viel versprach.

Alfred Huggenberger

Ein leeres Herz

Novelle von Rudolf Trabold

1.



Als Gottlieb Huggler sieben Jahre alt war, verlor er seine Mutter. Die Schwester des Vaters, Witwe Rosine Marbach, kam ins Haus, führte die Wirtschaft und vertrat Mutterstelle an Gottlieb.

Der Knabe wurde streng erzogen, was man streng heißen konnte. Er durfte nie seinen Willen haben — hatte ihn auch nicht. Er galt als Muster eines folgsamen Buben.

In der Rekrutenschule zog sich der junge Huggler einen Leibschaden zu; er mußte den Militärdienst aufgeben, den er, als guter Schweizerbürger, sehr